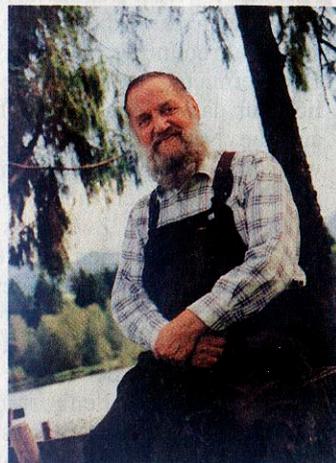


„Belebtes“ Wasser von Johann Grander

Viele haben gelächelt oder geschmunzelt, als der „Wassermann“ von Tirol Johann Grander in einer Fernsehsendung gesagt hat: „Das Wasser ist eine kosmische Sache!“ Seit vierzehn Jahren ist Granders Wasserbelebung auf dem Markt. Am Anfang wurde sie hart bekämpft, viele waren der Meinung, Phänomene die von der Wissenschaft nicht erklärbar sind, können auch nicht existieren. Ein Trugschluss. Heute ist die Wasserbelebung weltweit im Einsatz. Der Durchbruch ist in erster Linie durch die hohe Zufriedenheit und Begeisterung der Anwender gelungen. Im privaten Bereich berichten die Anwender vor allem über besseren Geschmack und bessere Hautverträglichkeit des Wassers, über blühendes Blumenwachstum, Einsparung bei Reinigungs- und Waschmittel und vielen anderen Wohltaten. Weltweit sind Grandersysteme bereits über 200.000 mal im Einsatz. „Belebtes“ Wasser gibt es auch abgefüllt in Flaschen.

Wie funktioniert die „Wasserbelebung“? Grander hat nach jahrelangen Experimenten unter Einbeziehung des Vorwissen



ses seines Vaters eine Methode entwickelt, die dem Wasser seine ursprüngliche Energie zurückgibt. Diese Energie wird vom „belebten“ Wasser auf das unbelebte übertragen. Wie er es genau macht ist aus logischen Gründen Granders Geheimnis. Jedenfalls werden die Geräte mit „belebtem“ Wasser in das Rohrleitungssystem von Wohnungen oder Häusern eingebaut und die Wirkung hält dauerhaft an. Die ältesten Geräte sind seit vierzehn Jahren im Einsatz, ohne das ein Nachlassen der Wirkung festgestellt werden konnte. Langzeit-anwender sind die besten von Mund zu Mund Verbreiter

der Grander®-Technologie. In den letzten Jahren hat die Industrie und das Gewerbe die Grander®-Technologie entdeckt. Die Technologie geht von Österreich aus, verbreitet sich derzeit stark in Deutschland und wird von China bis Chile, von Australien bis Südafrika eingesetzt. Besonders beliebt ist die Grander®-Technologie auch in den Küstenre-



gionen Spaniens, wo viele deutsche, holländische und britische Urlauber sich Feriendomizile geschaffen haben und dort mit der örtlichen Wasser-

qualität nicht zufrieden sind. Im Wiener Raum gibt es kaum eine Großbäckerei, die nicht Grander eingebaut hat. Sie machen die gleiche Erfahrung, die vor ihnen schon Rudi Schuhmacher aus dem deutschen Verl gemacht hat. „Schlicht, der Teig fürs Brot wird feiner, samtiger und lockerer. Die Wasserbelebung holt den originalen Geschmack der Getreiderohprodukte hervor“ zeigt sich Bäcker Schuhmacher begeistert. In München setzt OCE, der Spezialist auf den Bereich Kopieren und Drucken, auf Grander und in Österreich, der Hersteller von Schibeläge ISOSPORT, mit dessen Produkten immerhin Bode Miller, Hermann Maier und viele andere ihre Siege einfahren. Die Tatsache, dass wissenschaftlich die Ursachen für die Wirkung der Grander®-Technologie nicht bekannt sind, stört die Anwender kein bisschen. Immerhin wie jeder weiß „Es gibt über fünf- undsechzig wissenschaftliche Theorien über die Gründe der Erdanziehungskraft - mindestens 64 davon müssen falsch sein. Ein Stein fällt trotzdem zu Boden!“



Nähere Informationen über die Grander®Technologie: U.V.O. Vertriebs KG, Kocheler Straße 101, 82418 Murnau, Tel.: 08841/67670, Fax: 08841/676767, uvo-germany@grander.com oder www.grander.com

Buchtipps:
Johann Grander
Ein faszinierender Weg
Autor: Susanne Dobesch

Die Biographie von Johann Grander zeichnet seinen Werdegang vom Tiroler Arbeiterkind über harte und entbehrungsreiche Zeiten zum anerkannten Entdecker, der die unbekannt

Eigenschaften des Wassers erforscht. Der Autorin Susanne Dobesch ist es gelungen, diese harmonische Synthese zwischen der Person, seinem Lebensweg und seinen Entdeckungen glaubhaft und spannend darzustellen.

Oder
VHS/DVD
Johann Grander
Der Wassermann von Tirol

In dieser Fernsehdokumentation erfahren Sie mehr über das Leben von Johann Grander. Erhältlich im Buchhandel oder Uranus Verlag, Wien